

# Kleiner Gedichtband

## Gedichte, die in der Schule entstehen

Von Crazy1412

### Kapitel 6: SHISEN

SHISEN

Als ich wieder kam,  
Sah ich deinen Blick-  
Ein Blick, der eisiger nicht sein konnte.  
Ich las Hass in deinen Augen,  
Hass, der mir galt,  
Denn ich habe dich verletzt-  
Verletzt durch mein langes Schweigen-  
Schweigen, in dass ich mich hüllte,  
Um dich zu beschützen,  
Aber ich habe dich nur verletzt.  
Du ignorierst mich,  
Die Verzweiflung steigt in mir hoch,  
Was hätte ich tun sollen?  
Hätte ich dir von Anfang an alles sollen?  
Aber dann-  
Dann wärst du in Gefahr gewesen,

Doch ich wollte dich beschützen  
Und habe dich dabei verletzt!  
Ich war weg,  
Habe mich nicht gemeldet  
Mich in tiefes Schweigen gehüllt,  
Nur für dich habe ich weitergelebt,  
Der Gedanke an dich gab mir Hoffnung,  
Die nötige Kraft weiter zu leben  
Ich war glücklich,  
Wieder hier zu sein,  
Bis ich dich traf,  
Und mit deinem Hass konfrontiert wurde!  
Du weißt,  
Wo ich gewesen bin,  
Wer ich war!  
Zuhören wolltest du nicht mehr,  
Aus Angst noch mehr Lügen zu hören,  
Briefe, die ich dir schrieb,  
Hast du zerrissen!  
Nun habe ich den letzten Brief geschrieben,  
Ob du ihn liest oder nicht,  
Werde ich nie erfahren,  
Denn ich stehe schon auf der Klippe,  
Ich will springen,

Als ich deine Stimme höre,  
Die meinen Namen ruft,  
Ich drehe mich um  
Und sehe, wie du auf mich zurennst!  
Als du schließlich bei mir bist,  
nimmst du mich in die Arme  
Und führst mich weg vom Abgrund.  
Ich blicke in deine Augen,  
Bemerke, dass du weinst  
Und ich bin mir sicher,  
Du hast ihn gelesen,  
Denn sonst wärest du nicht hier.  
Der Ausdruck in deinen Augen verrät mir,  
Dass du weißt, was ich für dich empfinde  
Und ich sehe an deinem Blick,  
Dass du meine Gefühle erwidert  
Und nun versinke ich in deine wundervollen Augen